

Viele kleine Mäuse , ein großer Bär und ein ganz besonderes Weihnachtsfest

Nur noch sechs Tage sind es bis Weihnachten, doch fast schon scheint es so, als würde in diesem Jahr für die kleine Maus Celestine kein Weihnachtsfest stattfinden können. Zwar hatte ihr Ernest ein großes Fest mit allen Freunden versprochen, doch fehlt ihm das nötige Geld für die Geschenke, den Weihnachtsbaum, die Plätzchen und all die anderen Dinge, die zu einem richtigen Weihnachten dazugehören. Doch die kleine Maus lässt nicht locker und beweist großen Ideenreichtum, um ihren Freund davon zu überzeugen, dass man auch ohne Geld richtig schön feiern kann – einen Tannenbaum gibt's im Wald, Ernest kann Geige spielen und Geschenke und Baumschmuck kann man auch selbst basteln. Zögerlich lässt sich der große Bär umstimmen, doch schließlich ist versprochen ja versprochen. Die Vorbereitungen können beginnen, alle Freunde werden eingeladen und so wird selbst der letzte Zweifler davon überzeugt: Auch ohne Glitzerkugeln ist Weihnachten bei Ernest und Celestine einfach toll und im nächsten Jahr unbedingt zu wiederholen. Wer kann schon so gut Geschichten erzählen wie der Weihnachtsmann Ernest?

Ein wunderschönes Bilderbuch schon für die kleinsten Kinder, in dem das Weihnachten der beiden Tiere und ihrer Freunde in einer Bildergeschichte voller Nostalgie und Anmut erzählt wird. In den Bildern findet man vieles, was an das ursprüngliche, traditionelle Weihnachtsfest erinnert, wie es unsere Großeltern gefeiert haben: ein Weihnachten voller Freude, Wärme und Gemütlichkeit, in dem das Beisammensein im Vordergrund steht und nicht der Konsumwahn heutiger Familien; ein Weihnachten, an dem man sich über Kleinigkeiten freut, über Dinge wie eine schöne Geschichte und mit Liebe gebastelte Geschenke. Auch das Betrachten des Bilderbuchs erfordert Ruhe und Muße, denn der Text kommt nur mit wörtlicher Rede der verschiedenen Personen aus, so dass man den Kontext zum jeweiligen Bild selbst herstellen muss. Ein genaues Hinsehen ist also notwendig, um vielleicht auch selbst in einer ruhigen Stunde im Advent zu erkennen: Ja, es geht auch anders!

Claudia Birk-Gehrke 20.10.2008

Quelle: www.literaturmarkt.info